

Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Merzenich



Älteste Mitbürgerin



Ältester Mibürger



Adele Hamboch trägt vor

Am Freitag, 13. Dezember, um 15.30 Uhr, hatte die Arbeiterwohlfahrt Merzenich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Merzenich zur jährlichen Weihnachtsfeier ins „Merzenicher Brauhaus“ eingeladen. Hier konnte der Ortsvereinsvorsitzende, Michael Breuer im Namen des Vorstandes die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Weihnachtsfeier begrüßen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen sowie kalten und warmen Getränken bestens gesorgt. Das musikalische Rahmenprogramm wurde auch in diesem Jahr wieder von Volker Guder am Key-

board gestaltet. Darüber hinaus erfreuten Adele Hamboch und Sigrid Breuer-Robens die Seniorinnen und Senioren mit weihnachtlichen Gedichten, Texten und Liedern. Traditionell wurden auch wieder die älteste anwesende Merzenicher Bürgerin und der älteste anwesende Merzenicher Bürger aus dem Kreis der Anwesenden mit einem Präsent bedacht. Die gut besuchte vorweihnachtliche Feier endete gegen 18 Uhr und war nach Ansicht der Seniorinnen und Senioren ein stimmungsvoller und besinnlicher Einstieg in die anstehende Weihnachtszeit sowie eine willkommene Abwechslung vom Alltag.

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.
Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedachung.de
bedacht@berger-schwarz.de



Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung

Mitarbeiter-Stiftung steht seit mehr als 30 Jahren Menschen aus der Region bei

17.000 Euro für hochwassergeschädigte Familien aus der Region: Das war 2021 der bisher größte Einzelposten in der gut 30-jährigen Arbeit der Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung. Mit kleineren, aber immerhin jeweils vierstelligen Beträgen half die Stiftung kranken Menschen zum Beispiel bei der Anschaffung eines Treppenlifts und eines Reha-Fahrrads. „Schwere Erkrankungen und Behinderungen, Sterbefälle, Naturkatastrophen: All das trifft leider auch Menschen in unserer Region. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeiter-Stiftung hier schon seit vielen Jahren etwas Linderung, etwas Abhilfe schaffen kann“, berich-

tet Bürgermeister Frank Rombey. Er würdigte die Arbeit der Stiftung im Rahmen des Neujahrskonzertes vor mehreren hundert Gästen.

Die Stiftung der Mitarbeiter im Tagebau Hambach wurde 1994 gegründet. Als Startguthaben diente ein Preisgeld für den Gewinn eines Arbeitssicherheits-Wettbewerbs der Bergbau-Berufsgenossenschaft in Höhe von 52.000 Mark. Seither finanziert sich die Stiftung aus Spenden von Unterstützern und Mitarbeitenden.

Seit der Gründung 1994 sind bereits über 120.000 Euro an hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger zur Abmilderung akuter Notlagen ausgezahlt worden.

Die Betroffenen kamen aus der Gemeinde Niederzier und der Stadt Elsdorf; auch Mitarbeiter des Tagebaus und ihre Familien erhielten die Unterstützung der Stiftung. „Wer unverschuldet in Not gerät, braucht Hilfe - schnell und unbürokratisch. Als Partner der Region möchte dazu der Tagebau Hambach mit seinen über 1.200 Mitarbeitern und seiner Mitarbeiter-Stiftung einen Beitrag leisten“, betont Thomas Körber, Leiter der Sparte Technik Braunkohle der RWE Power und langjähriger Stiftungsvorsitzender.

„Wir haben in den 30 Jahren rund 120 Menschen direkt helfen können. Darunter waren in Not geratene Familien und Einzelpersonen aus der Gemeinde Niederzier, der

Stadt Elsdorf und Mitarbeiter des Tagebaus Hambach“, bilanziert Matthias Dürbaum, Vorsitzender des Hambacher Betriebsrates und stellvertretender Stiftungsvorsitzender, die wichtige Arbeit der Stiftung.

Die Gemeinde Niederzier verwaltet die Stiftung treuhänderisch. Vorschlagsberechtigte Kuratoriumsmitglieder sind neben einigen Hambacher RWE-Mitarbeitern auch die Bürgermeister Andreas Heller (Elsdorf) und Frank Rombey (Niederzier). Wer die Stiftung unterstützen möchte, kann unter dem Kennwort „Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung: Zustiftung“ an die Sparkasse Düren, IBAN: DE42 3955 0110 1398 9999 93, spenden.

REGIONALES

„Ne kölsche Ovend“ mit Norbert Conrads

Conrads, „Et Klimpermännche“ und Julie Voyage gastieren mit großem Konzert in Elsdorf

Norbert Conrads, Thomas Cüpper als „Et Klimpermännche“ und Ken Reise (bekannt als „Julie Voyage“) laden gemeinsam mit der Stadt Elsdorf am 28. März zu „Ne kölsche Ovend“ ein. Alle Kulturfreunde dürfen sich auf eine zweistündige Show mit großen musikalischen Momenten und humorvollen Geschichten freuen. Karten sind ab sofort erhältlich.

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Preis variert nach Auflage der Zeitung
Tinti-Möss, Press

Conrads wird bekannte Songs aus seiner jahrelangen Bühnenerfahrung in das Programm einfliechten. Das Publikum darf sich auf kölsche Klassiker wie „Ich bin ene kölsche Jung“ oder auch der kölschen Hymne überhaupt „Heimweh noh Kölle“ von Willi Ostermann freuen, denen der gebürtige Königshovener mit seiner unverwechselbaren Stimme etwas ganz Besonderes einhaucht. Aber auch seine eigenen Lieder wie „Et letzte Hemb“, „Minge Engel“ oder auch sein aktueller Hit „Dat es Kölle für mich“ werden für kölsche Momente voller Häzt und Siel sorgen. Begleitet wird er an dem Abend von Wulf Hanses-Ketteler (Gitarre) und Hagen Fritzsch (Keyboard).

Für die heiteren Momente des Abends hat Conrads gleich zwei

ganz besondere Kollegen gewinnen können. Thomas Cüpper - Jahr für Jahr einer der ganz wenigen Solisten in „Die lachende Kölnarena“ - wird mit seinem schlagfertigen Mundwerk und treffsicheren Pointen das Publikum vor Lachen zum Weinen bringen. Moderator und Sänger Ken Reise als Julie Voyage ist ein Kölsches Multitalent: ob leise oder schrille Töne, vom Krätzchen bis zum „Samba em Veedel“ oder vom Chanson bis zum Schlagerhit: Julie Voyage ist einzigartig! Das Konzert in der Elsdorfer Festhalle beginnt am Freitag, 28. März, um 19 Uhr; Einlass bei freier Platzwahl ist ab 18 Uhr. Karten (24 Euro) sind ab sofort im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos, Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Annis Backstübchen (Heppendorf), Kaffeebohne (Bedburg) und



Norbert Conrads präsentiert am 28. März sein neues Konzert „Ne kölsche Ovend“ in der Elsdorfer Festhalle.

Manus Zauberwerkstatt (Kaster) sowie online unter www.elsdorf.de/kultur erhältlich.

Termine des Naturpark-Zentrums Gymnicher Mühle im Februar

Im neuen Jahr starten wir mit unseren monatlichen Kurzführungen im KM51 - Das Erftmuseum und auch die Lehrbäckerei bietet wieder Familienbacktage an.

Alle Termine im Überblick:

9. Februar

11 bis 13 Uhr

Kurzführungen im Erftmuseum
Kommen Sie in unseren 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine Zeitreise entlang der Erft. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes

über die Bedeutung der Erft für die Menschen in der Region.

Dauer: ca. 45 Minuten

(11 und 12 Uhr)

Kosten: kostenfrei

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe:

Jugendliche & Erwachsene
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

15. Februar

10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt

den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt: KM51 -

Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info

Neues Angebot für Mädchen in Kerpen

Caritas und Jugendzentrum starten „Love Yourself Club“

Neues Angebot für Mädchen, um sich selbst zu stärken: Ab Donnerstag, 30. Januar, gibt es in Kerpen-Türnich den „Love Yourself Club“ (Liebe-dich-selbst-Club) für Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren. Der Club bietet Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich in einem geschützten und unterstützenden Umfeld mit Gleichgesinnten zu treffen. Themen wie Selbstfürsorge und persönliche Entwicklung werden in Gesprächen und kreativen Aktivitäten aufgegriffen. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Mädchen ihre Talente entfalten, Freundschaften knüpfen und sich einfach wohlfühlen sowie persönlich wachsen können.

Die Treffen finden jeweils donnerstags von 17.15 bis 19.15 Uhr im

Katholischen Kinder- und Jugendzentrum Crossover, Heerstraße 152 in Kerpen-Türnich, statt. Das Angebot läuft alle zwei Wochen bis zum 26. Juni und pausiert während der Schulferien und an Feiertagen. Es ist ein gemeinsames Angebot des Jugendzentrums Crossover sowie der Caritas Erziehungs- und Familienberatung Kerpen und für Teilnehmerinnen kostenfrei.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Jugendzentrum Crossover (Telefon: 02237 61486, E-Mail: juze.crossover@gmx.de) oder bei der Caritas Erziehungs- und Familienberatung Kerpen (Telefon: 02237 6380050, E-Mail: familienberatung-kerpen@caritas-rhein-erft.de).



Auf die Teilnehmerinnen freuen sich die Mitarbeiterinnen der Caritas-Erziehungs- und Familienberatung Kerpen und des Jugendzentrums Crossover: (v.l.) Alesia Lust, Daniela Johannkemper und Ursula d'Almeida-Deupmann. Foto: Caritas Rhein-Erft

Kunst-Tee in der Galerie

Auch wenn die Ausstellung im Umbau ist, lädt Museumsleiter Marcell Perse am Samstag, 25. Januar, um 15 Uhr in die Gemäldegalerie ins Kulturhaus zu einer Teestunde mit Kunstbetrachtung ein. „Frühjahrsschnee in Schirmers Dorf“ hat die amerikanisch-deutsche Künstlerin Janet Brooks Gerloff ein Gemälde genannt, dass sie 2008 kurz vor ihrem Tod in Auseinandersetzung mit J. W.

Schirmers frühem Meisterwerk „Berglandschaft mit Mönchen“ von 1832 geschaffen hat. Brooks Gerloff lebte in Kornelimünster. In der dortigen Benediktinerabtei sind beeindruckende Werke von ihr zu sehen. Im Mittelpunkt ihres Werkes steht der Mensch mit seinen Brüchen und seiner Wandlungsfähigkeit. Vielen Jülichern ist sie durch ihre Zusammenarbeit mit dem Forschungs-

zentrum Jülich bekannt, mit ihrem Zyklus zu Schuberts Wintereise war sie als Kulturbotschafter der Forschungseinrichtung aktiv. In einer vergleichenden Bildbetrachtung begibt sich die Teerunde in das Nacherleben der Gemäldeentstehung und spürt den Spuren der Künstlerin nach. - Die Veranstaltung ist frei, der normale Eintritt ist zu entrichten.

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**
lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

REGIONALES

Heimat erleben

Geschichte, Natur und Vogelwelt entdecken



Inmitten der Region zwischen Gladbach und Poll, südlich des Großen Busch, lädt eine neue Sitzcke mit Schautafel dazu ein, die Verbindung zur Heimat neu zu erleben



Finanziert durch die Heimatförderung NRW und die Bürgerinitiative Vettweiß, vereint der Ort Geschichte, Archäologie und Natur



Die Verbindung zur Heimat ist zentral - sie lebt durch uns. Die Schautafel ist nicht nur Informationsquelle, sondern eine Einladung, die Schönheit der Region zu genießen und sich bewusst mit Geschichte und Natur zu verbinden

Inmitten der Region zwischen Gladbach und Poll, südlich des Großen Busch, lädt eine neue Sitzcke mit Schautafel dazu ein, die Verbindung zur Heimat neu zu erleben. Finanziert durch die Heimatförderung NRW und die Bürgerinitiative Vettweiß, vereint der Ort Geschichte, Archäologie und Natur.

Geschichte und Archäologie erleben

Historische Funde erzählen von längst vergangenen Siedlungen. Die Schautafel zeigt zwei Routen: Eine Wanderroute führt vorbei an alten Handelswegen, Grabstätten und Burgwüstung, während die Fahrradtour historische Highlights und Natur verbindet. Geführte Touren machen die Geschichte besonders lebendig - ideal auch für Familien.

Die Vielfalt der Vogelwelt

Neben der Geschichte begeistert die Vogelwelt: Vom kreisenden Bussard bis zu Singvögeln wie dem Rotkehlchen. Die Schautafel informiert über heimische Arten und sensibilisiert für den Schutz dieser Lebensräume.

Ein Ort der Begegnung

Die neue Sitzcke ist Lern- und Begegnungsstätte zugleich. Sie bietet Raum für Pausen, Inspiration und den Startpunkt für Entdeckungstouren. Die Unterstützung der Heimatförderung NRW macht deutlich, wie lokale Projekte die Verbundenheit zur Region stärken.

Warum Heimat wichtig ist

Initiator Stephan Mros betont: Die Verbindung zur Heimat ist zentral - sie lebt durch uns. Die Schautafel ist nicht nur Informationsquelle, sondern eine Einladung, die Schönheit der Region zu genießen und sich bewusst mit Geschichte und Natur zu verbinden.

Fazit

Dank der Zusammenarbeit von Heimatförderung und dem engagierten Ortsvorsteher Henning Demke entstand ein Ort, der Geschichte, Natur und Gemeinschaft vereint. Ein Besuch lohnt sich - für Vogelfreunde, Geschichtsinteressierte und alle, die Heimat neu erleben möchten.

FH

Zukunfts dörfer in Eifel und Börde

Kostenfreie Online-Vorträge zum Klima- und Naturschutz im Dorf

Die Biologischen Stationen Düren, Euskirchen und Bonn/Rhein-Erft heißen Sie herzlich willkommen, mehr über verschiedene Maßnahmen zum Klima- und Naturschutz im Rahmen der LEADER-Kooperationsprojekte „Zukunfts dörfer“ zu erfahren

Der Auftakt unserer beliebten Online-Vortragsreihe fand am 22. Januar statt. In den folgenden Monaten erwarten Sie spannende Vorträge über das geheime Leben der Hummeln, klimaresiliente und Artenvielfalt fördernde Straßenbäume sowie über den Schutz und die Lebensweise von Fledermäusen.

Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten und engagierten Menschen aus der Region, Vereine, Kommunen, Schulen sowie private Haus- und Gartenbesitzer*innen. Wir präsentieren konkrete und positive Beispiele für Artenschutzmaßnahmen im kleinen Rahmen und im eigenen Wirkungsbereich. Im



Bio-Station-Hummeln auf Sonnenblume. Foto: Frank Sommerlandt

Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, sich in einer Diskussionsrunde aktiv mit unseren Referent*innen auszutauschen. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung über <https://biostation-dueren.de/termine/> erforderlich. Ausgerichtet wird die Vortragsreihe von den Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen und Bonn/Rhein-Erft, die im

Rahmen der gemeinsamen LEADER-Projekte „Zukunfts dörfer“ Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel, Zülpicher Börde und Rheinischem Revier an Inde und Rur umsetzen. Gefördert werden die Projekte durch die EU, das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW und die jeweiligen Kreise der Biologischen Stationen.

Wir wollen mehr! Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft schaffen!

Terminübersicht:

Mittwoch, 29. Januar, 18.30 bis 20 Uhr:

Hummeln als heimliche Helfer - wie sie die Vielfalt in der Natur und auf unseren Tellern bewahren
Referent: Dr. Frank Sommerlandt, Thünen-Institut

Mittwoch, 12. Februar, 18.30 bis 20 Uhr:

Straßenbäume im Zeichen des Klimawandels

Referentin: Dr. Susanne Böll, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau, Arbeitsbereich Urbanes Grün

Mittwoch, 26. Februar, 18.30 bis 20 Uhr:

Fledermäuse am Haus und im Garten - Was können wir für sie tun?
Referentin:

Dr. Henrike Körber, Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Drei Deutsche Meisterinnen bereichern die ASG

ASG Elsdorf startet mit Verstärkung in die neue Saison

Die Leichtathletik-Abteilung der ASG Elsdorf blickt mit Freude in die kommende Saison. Grund dafür ist der Wechsel dreier erfolgreicher Athletinnen: Miriam Lamburi, Steffi Sievers und Simone Zolper, welche bereits seit einem Jahr im Verein trainieren, haben sich nun auch mit ihrem Startrecht der ASG angeschlossen.

Am 22. September trugen die drei Athletinnen gemeinsam mit der Startgemeinschaft Bedburg-Dinslaken-Goch zu einem besonderen Moment bei den Deutschen Teammeisterschaften in Lage bei. Nur die besten sechs Mannschaften Deutschlands hatten sich für diesen prestigeträchtigen Wettkampf qualifiziert.

Nach einem spannenden Wettkampftag und einer starken Staffelleistung sicherten sie sich den ersten Platz und damit die Goldmedaille. Dies war ein bedeutender Erfolg nach Silber (2017 und 2018) und Bronze (2023).

Der langersehnte Triumph war nicht nur der unbestrittene Höhepunkt des Tages, sondern zugleich auch ein emotionaler Schlusspunkt vor dem Wechsel zur ASG Elsdorf, der die enge Verbundenheit zu den Vereinskolleginnen der StG Bedburg-Dinslaken-Goch - viele schöne Momente, erfolgreiche Wettkämpfe, Teamgeist und Freundschaften - symbolisierte. Für Miriam Lamburi, Simone Zolper und Stefanie Sievers markiert der Erfolg bei der Team DM zugleich einen Wendepunkt. Dankbar für die gemeinsamen Erlebnisse, die sportlichen Erfolge und die entstandenen Freundschaften, beginnen die drei Athletinnen ein neues Kapitel. Dieser Wechsel ist nicht nur ein Gewinn für die ASG Elsdorf, sondern auch ein Zeichen dafür, wie eng Teamgeist und sportlicher Erfolg miteinander verbunden sind. Miriam Lamburi hat sich besonders im Sprint und in der Staffel bewährt. Steffi Sievers, überzeugte bei den Deutschen Meister-

schaften der Masters 2024 in Dortmund. In der Altersklasse W45 holte sie den Titel im Hochsprung und sicherte sich zusätzlich Bronze im Weitsprung. Simone Zolper ergänzt das Trio mit ihrer Vielseitigkeit: Bei den LVN-Meisterschaften der Senioren 2024 gewann sie sowohl im Hoch- als auch im Weitsprung der W45.

„Wir freuen uns auf neue Heraus-

forderungen und laden alle Interessierten ein, uns auf Instagram zu folgen oder, noch besser, live bei unseren Wettkämpfen zu erleben“, betonen Miriam, Steffi und Simone. Mit diesen neuen Mitgliedern hofft die ASG Elsdorf, neue sportliche Akzente zu setzen. Die Saison verspricht spannend zu werden - für das Team und für die Zuschauer.

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

REGIONALES

Hüttenzauber in Oberembt

Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren

Der Start ins Jahr 2025 ist mehr als gegückt. Mit der Kostüm- und der Herrensitzung konnte die Karnevalsgesellschaft „Kluet un Rekelieser“ von 1878 Oberembt e.V. schon zwei herausragende Veranstaltungen im Festzelt auf dem Josef-Müller-Platz feiern. Aber wie man die KG aus Oberembt kennt, war das noch lange nicht alles.

Am 1. Februar findet ab 19 Uhr bereits zum 13. Mal der legendäre Hüttenzauber statt. Tannenbäume, Holzhütten und eine Schneemaschine im Zelt sorgen für die Aprés-Ski-Stimmung. Leckere Getränke und Longdrinks gibt es an der Snow Bar und musikalisch heizen die DJs Framax und Markus Engels den Gästen ein.

Die Karten sind zum Preis von 10 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Heitec 2000 in Oberembt, Foto Quelle in Elsdorf, Kiosk am Dorfplatz in Berrendorf und Trinkgut in Bedburg. Zudem sind alle Mitglieder des „Team Hüttenzauber“ und Vorstandsmitglieder der KG Ansprechpartner für den Kartenkauf.

Auch online über Eventim kann man Karten bequem von Hause erwerben. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Sichert Euch schnell Eure Karten und sorgt wie in den Vorjahren für eine ausverkaufte Hütte. Das „Team Hüttenzauber“ freut sich auf euch!

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,-^{84*}

ST04
90 x 120 mm
ab 137,-^{61*}

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



Gottesdienst mit Dreigestirn in Kerpen

Evangelische Gemeinde heißt Jecke im Kostüm willkommen

Das Kerpener Stadtdreigestirn, in dieser Session von der 1. Kerperner Hunnenhorde gestellt, wird in einem jecken Gottesdienst am Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, in der Johanneskirche Kerpen, Filzen-

graben 19, empfangen. Viele Menschen in bunten Kostümen sind gerne gesehen. Aber auch ohne Kostüm heißt die Gemeinde alles herzlich willkommen.
www.evangelisch-in-kerpen.de

Ausweisdokumente ab dem 1. Mai

Nur noch digitale Passfotos möglich

Bundesweit dürfen ab dem 1. Mai lediglich digitale Passbilder für Ausweisdokumente genutzt werden.

Die Passfotos können im Zuge der Beantragung der Ausweisdokumente beim Bürgerbüro der Stadt Jülich erstellt werden. Alternativ kann dies ein zertifizierter Fotograf übernehmen. Bei dem Fotografen werden keine Fotos ausgehändigt, sondern das Foto wird mittels einer sicheren Verbindung digital an das Bürgerbüro übermittelt.

Bitte beachten Sie, dass zum 1. Mai die neue Software im Bürgerbüro eingespielt wird. Somit können tagegenau ab dem 1. Mai keine ausgedruckten Bilder mehr genutzt werden, auch wenn Sie kurz vorher welche erstellt haben. Berücksichtigen Sie dies bitte bei Ihrer Planung.

Das Bürgerbüro Jülich arbeitet ausschließlich mit Terminen. Gerne können Sie auf der Internetseite Termine über das Terminbuchungssystem buchen.



Ein Abend zu Ehren des Heiligen Sebastian

Patronatsfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Wissersheim 1888 e.V.

Wissersheim - Am Samstag, 18. Januar fand im Vereinsheim der Schützenbruderschaft Wissersheim das alljährliche Patronatsfest statt. Brudermeister Franz Becker begrüßte die Gäste im Schützenheim und übergab anschließend das Wort an den 1. Adjutanten des Hauptmanns Stefan Hambach.

Zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag erklärte Franz Becker seinen Rücktritt. Zum neuen Brudermeister wurde Carsten Vieth gewählt, der daraufhin sein Amt als Königsoffizier niedergelegt. Nachdem Stefan Hambach die Ernennung vorgenommen hatte, führte der neue Brudermeister thematisch in den Abend ein und nahm die Ernennung der Offiziere vor. Zum Fahnenoffizier wurde Niklas Esser ernannt. Königin Eileen Ehrenberger wurde von der Jahreshauptversammlung zur neuen Jugendleiterin gewählt.



Franz Becker (ganz rechts) wird vom Vorstand und Offizierskorps aus seinem Amt verabschiedet. Er stand dem Verein ganze 11 Jahre vor.

Als Stellvertreterin steht ihr die bisherige kommissarische Leiterin Hedwig Becker zur Seite. Bevor das Königspaar Kevin Becker

und Eileen Ehrenberg das Buffet freigab, erinnerte Carsten Vieth an die kürzlich verstorbene Frau der ersten Stunde - Brigitte Seiffferer. Sie war 1981 beigetreten, nachdem die Schützen beschlossen hatten, Frauen in die Bruderschaft aufzunehmen. Sie engagierte sich, wenn auch nicht in Ämtern, für die Belange des Ortes und war beispielsweise Anfang der 90er Jahre Teil des Damendreigestirns. Sie entstammte der alten Schützenfamilie Breuer/Rogge.

Im Rahmen des Patronatsfestes fand schließlich die Siegerehrung des Vereinspokalschießens statt. Den Schülerpokal gewann Ben

Schmalz. Den zweiten Platz belegte Johanna Hecker vor ihrem Bruder Mats Hecker. Der Jungschützenpokal ging an Nick Weber. Bei den Senioren siegte Hans-Michael Zensen. Ihm folgten Franz Becker auf Platz zwei und Johannes Hambach auf Platz drei. In der Damenklasse kam es zum Schwesternduell. In diesem Jahr siegte Brigitte Hambach vor Irene Vieth. Im Schützen- und Vereinspokal gab es eine Premiere. Den ersten Platz belegte jeweils Georg Hecker, gefolgt von Niklas Esser und Carsten Vieth auf dem dritten Platz.

Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Carsten Vieth (mitte), wird zum neuen Brudermeister ernannt.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-merzenich-niederzier.de/paper
rundblick
MERZENICH & NIEDERZIER
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

REGIONALES

Termine aus dem Rhein-Erft-Kreis im Februar

Termine unter Vorbehalt: Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

VERANSTALTUNGEN und besondere GOTTESDIENSTE:

5. Februar, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Frechen

Evangelische Kirche, Hauptstraße 209, 50226 Frechen
„Antisemitismus im Jahr 2025 - wie kann das 80 Jahre nach der Schoa möglich sein?“

Vortrag und Diskussion beim Stiftungsforum Frechen

„Antisemitismus im Jahr 2025 - wie kann das 80 Jahre nach der Schoa möglich sein?“, mit dieser Frage beschäftigt sich ein Vortrag mit anschließender Diskussion am Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Frechen, Hauptstraße 209. Dr. Stefan Hößl, Studienleiter politische Bildung bei der Melanchthon-Akademie, nimmt unter Einbeziehung von Erfahrungsberichten jüdischer

Kölnerinnen und Kölner eine Be standsaufnahme vor und verdeutlicht, wie sich Antisemitismus in der Gegenwart äußert. Die Veranstaltung des Forums der Stiftung „Türen zum Nächsten“ findet in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.melanchthon-akademie.de

7. Februar, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth

Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41, 50354 Hürth

Kulturkirche Hürth: Vernissage Gisela Althof stellt in der Kirche aus

In der Kulturkirche Hürth sind sich Publikum und Künstler besonders nah. Auf den rund 120 Plätzen der Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41, erleben die Besucherinnen und Besucher jeden Monat Highlights und Neuentdeckungen aus Kunst, Musik und Literatur. Am Freitag, 7. Februar, 19.30 Uhr, sind alle zur Vernissage eingeladen. Gezeigt werden

Werke von Gisela Althof.

www.evangelisch-in-huerth.de

9. Februar, 10 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Kerpen

Johanneskirche Kerpen, Filzen graben 19, 50171 Kerpen

Gottesdienst mit Dreigestirn

Evangelische Gemeinde heißt Jecke im Kostüm willkommen

Das Kerpener Stadtdreigestirn, in dieser Session von der 1. Kerpener Hunnenhorde gestellt, wird in einem jekken Gottesdienst am Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, in der Johanneskirche Kerpen, Filzen graben 19, empfangen. Viele Menschen in bunten Kostümen sind gerne gesehen. Aber auch ohne Kostüm heißt die Gemeinde alles herzlich willkommen.

www.evangelisch-in-kerpen.de

9. Februar, 11 Uhr

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft
Lutherkirche Elsdorf, Köln-Aachener Straße 172 - 174, 50189 Elsdorf

Zentralgottesdienst mit dem Elsdorfer Dreigestirn
Jecke Trinitatis-Kirchengemeinde

Zu einem Karnevalsgottesdienst mit dem Dreigestirn aus Elsdorf lädt die Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft am Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, in die Lutherkirche, Köln-Aachener Straße 172 - 174, ein.

www.trinitatis-kirchengemeinde.de

9. Februar, 15 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Gemeindesaal Mayersweg, Mayersweg 5-7, 50321 Brühl

Frederick die Maus

Sitzkissenkonzert

für die Kleinsten

In Anlehnung an das Kinderbuch „Frederick die Maus“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brühl am Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr, Familien mit Kindern im Alter bis etwa fünf Jahren zu einem Sitzkissenkonzert ein. Ruth Dobernecker, Kantorin der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl, und Franziska Pieper haben für die Teilnehmenden ein musikalisch und farblich buntes Programm vorbereitet. Die Geschichte wird mit Geige, Bratsche, Klavier, Percussion und Gesang erzählt.

Die Kinder können bequem auf Sitzkissen Platz nehmen und dem Konzert lauschen. Für die Eltern stehen Stühle bereit. Der Eintritt ist frei.

www.kirche-bruehl.de

11. Februar, 19:30 Uhr

Melanchthon-Akademie

Kaisersaal der Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim

„Altern.“ - Elke Heidenreich liest. Eine Lesung in der Abtei Brauweiler

In einer Kooperation mit dem Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. präsentiert die Melanchthon-Akademie am Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, eine Lesung mit Elke Heidenreich. Die Autorin hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Herausgekommen ist ein lebenskluges Buch, das Mut macht. Sie schreibt ganz persönlich über ein Thema, das alle betrifft. Unter anderem geht es um einen absurdem Widerspruch: Alle wollen alt werden, niemand will alt sein. Die Lesung findet im Kaisersaal der Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19, statt. Der Eintritt kostet 15 Euro.

www.melanchthon-akademie.de

13. Februar, 9:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Frechen

Evangelische Kirche, Hauptstraße 209, 50226 Frechen

Mit Anmeldung bis 13. Februar: „Von Rahab bis Rapunzel“

Treffen für Frauen in Frechen

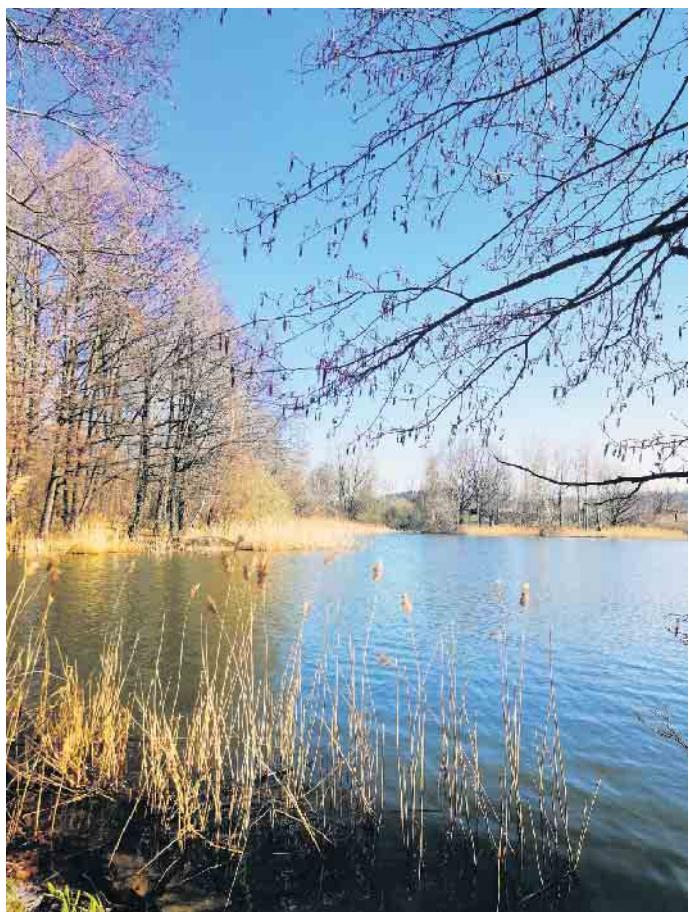
Das Haar und seine Bedeutung im Alltag, in der Bibel und vermutlich auch im Selbstbild jeder Frau ist Thema beim Treffen am Samstagmorgen für Frauen am Samstag, 22. Februar, 9.30 Uhr bis 12 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Frechen, Hauptstraße 209. Dazu gibt es ein leckeres Frühstück und Musikbeiträge. Die Teilnahme kostet 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 13. Februar, im Gemeindebüro unter Telefon 02234/52763 erforderlich.

www.kirche-frechen.de

14. Februar, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth

Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41, 50354 Hürth



Gottesdienst für Verliebte zum Valentinstag

Pfarrerin Franziska Boury und Kantorin Denise Seidel laden am Freitag, 14. Februar, 18 Uhr, zu einem Gottesdienst für Verliebte in die Martin-Luther-Kirche Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41, ein. www.evangelisch-in-huerth.de

14. Februar, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Kerpen
Johanneskirche Kerpen,
Filzengraben 19,
50171 Kerpen

Ein Segen für die Liebe Segen und Sekt für Verliebte

Gemeinsam in der Region feiern die Evangelische Kirchengemeinde Kerpen und die Evangelische Kirchengemeinde Sindorf die Liebe in einem etwas anderen Gottesdienst. Am Freitag, 14. Februar, 19 Uhr in der Johanneskirche, Filzengraben 19. Der Gottesdienst ist gedacht für alle, die sich einander in Liebe verbunden fühlen: verliebt, verlobt, verheiratet; jung oder alt; fromm oder weniger fromm; ganz frisch zusammen oder schon seit Jahren gemeinsam unterwegs. Pfarrerin Dr. Yvonne Brunk und Pfarrer Hendrik Schnabel gestalten den Abend stimmungsvoll, kreativ und musikalisch. Dazu gibt es Sekt und Segen. Um Anmeldung über das Gemeindebüro in Kerpen (02237/2484) oder das Gemeindebüro Sindorf (02273/53849) wird gebeten.

www.evangelisch-in-kerpen.de

16. Februar, 11 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pulheim
Kreuzkirche Stommeln,
Paul-Schneider-Straße 2,
50259 Pulheim

Familiengottesdienst Fastelovend Das Dreigestirn kommt zu Besuch

Am Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Pulheim einen Fastelovend Familiengottesdienst in der Kreuzkirche Stommeln, Paul-Schneider-Straße 2. Mit dabei ist die KiTa Regenbogen. Auch das Dreigestirn der KG Stommeler Buure stattet den protestantischen Jecken einen Besuch ab. Für die Musik sorgen die „Spätzünder“. Kostümierungen sind ausdrücklich erwünscht. Anschließend veranstaltet der Förderverein der KiTa einen Familienkarneval in den

Räumen der Kreuzkirche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.kirchepulheim.de

21. Februar, 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Kerpen
Jugendkeller Kerpen,

Filzengraben 19, 50171 Kerpen
Kinder-Café - Karnevalsparty

Für Kinder im Grundschulalter

Die Evangelische Kirchengemeinde Kerpen lädt am Freitag, 21. Februar, 17 bis 19 Uhr, alle Kinder im Grundschulalter zur jährlichen Karnevalsparty in den Gemeindesaal der Johanneskirche (Eingang hinter der Kirche) Filzengraben 19, ein. Gemeinsam wird gelacht, gesungen, getanzt und gespielt. Der Eintritt zur Kostümparty ist kostenlos. Jedes Kind sollte seine eigene Trinkflasche mitbringen und falls möglich, einen kleinen Snack (Chips oder ähnliches) beisteuern.

www.evangelisch-in-kerpen.de

24. Februar, 15 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth
Martin-Luther-King-Kirche,

Karnevalssingen in der Martin-Luther-King-Kirche

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Ein Wunschkonzert mit karnevalistischen Liedern veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Hürth am Montag, 24. Februar, 15 bis 17 Uhr, im Kaminzimmer der Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38. Auch für das leibliche Wohl ist dem Anlass entsprechend gesorgt. Freundinnen und Freunde dürfen mitgebracht werden - gerne mit karnevalistischem Hut, Pappnase oder Kostüm. Der Nachmittag wird von Denise Seidel (Kantorin) und Iris Fränzel (Mitarbeiterin der Diakonie) gestaltet.

www.evangelisch-in-huerth.de

KONZERTE:

2. Februar, 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Frechen
Evangelische Kirche, Hauptstraße 209, 50226 Frechen

„Peters Kunden“ mit

„Ein Moment Unendlichkeit“ Konzert in der Evangelischen Kirche Frechen

Mit seinem Programm „Ein Moment Unendlichkeit“ tritt der Chor „Peters Kunden“ am Sonntag, 2. Februar, 17 Uhr, in der Evangelischen Kirche Frechen, Hauptstraße 209, auf. „Peters Kunden“ ist

ein A-Capella-Ensemble aus Köln mit etwa 14 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Martina Bühler. Das aktuelle Programm handelt von der Harmonie

der Erde, von der Suche des Menschen nach seinem Platz im Universum und seiner Hoffnung auf Gott. Der Eintritt ist frei.

www.kirche-frechen.de



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

REGIONALES

Sebastianus-Abend der Schützenbruderschaft Grouven

Am 10. Januar begingen die St. Sebastianus-Schützen in Grouven ihren Sebastianus-Abend. Nach einer Messe in der Kapelle traf man sich im Schützenhaus nebenan. Brudermeister Andreas Baehrens begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick über das vergangene Jahr und das vergangene Jahr und das Schützenfest mit zwei Majestäten. Für das kommende Jahr kündigte er das 175-jährige Jubiläum der Bruderschaft an, zum Jubiläums-Schützenfest stehen heute bereits drei Majestäten durch das Schießen auf den Vogelfest.

In Anwesenheit von Bezirksbrudermeister Michael Fabricius, Ehrenbrudermeister Ferdi Schiffer und Diakon Rudolf Schriewer wurden dann zwei Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Heinz-Adam Schiffer ist seit 25 Jahren Mitglied der Bruderschaft in Grou-



Wurden für langjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt: Ralf Lucht (links), Heinz-Adam Schiffer (rechts)

ven, Ralf Lucht sogar seit 50 Jahren, er unterstützte die Bruderschaft in diesen Jahren in

zahlreiche Ämtern. „Wir starten voll Zuversicht in unser Jubiläums-Schützenjahr und freuen uns auf

ein gelungenes Schützenfest vom 18. bis 20. Juli 2025!“
(mos)

Jecken machen dem Prinzenpaar ihre Aufwartung



Rommelsheim Alaaf! - Das hörte man am 12. Januar unzählige Male in der Halle auf dem Gertrudenhof in Rommelsheim bei der Proklamation des Prinzenpaars Emma I. und Fynn I.

Rommelsheim Alaaf! - Das hörte man am 12. Januar unzählige Male in der Halle auf dem Gertrudenhof in Rommelsheim bei der Proklamation des Prinzenpaars Emma I. und Fynn I. Der Kinderkarnevalsverein feiert in dieser Session sein 5 x 11-jähriges Jubiläum. Mit Emma Reifferscheidt und Fynn Mettler haben die Kinder und Jugendlichen im Herbst 2024 zwei Repräsentanten gewählt, die

schon seit vielen Jahren sehr aktiv im Kinderkarneval sind. Emma tanzt in der Garde und Fynn spielt Trommel bei den Rommelsheimer Knöppelchen Jonge. Beide sind schon mehrfach bei Karnevalssitzungen in Rommelsheim in verschiedenen Rollen aufgetreten. Ihnen zur Seite steht das Präsidentenpaar Maria und Paul Kügelgen, die in der letzten Session das Prinzenpaar waren. In der

geschmückten Halle der Familie Kügelgen machten befreundete Gastvereine dem Prinzenpaar ihre Aufwartung. So kamen die Karnevalsgesellschaften aus Nörvenich, Stockheim, Müddersheim, Eschweiler über Feld, Kelz, Heimbach, Thum und Jakobwüllesheim und erfreuten nicht nur das Prinzenpaar, sondern auch die zahlreichen Jecken mit tollen Tänzen. Zu Beginn der Proklamation gratulierten Bürgermeister Dr. Timo Czech, die Stellvertretende Landrätin des Kreises Düren, Helga Conzen, der Ortsvorsteher Heiko Rüffer und das Gemeinderatsmitglied Paul-Eugen Kügelgen sowie Manfred Diehl für die Rather Schützen und die Pfarrei St. Josef, Nörvenich dem Prinzenpaar und wünschten den beiden sowie dem Präsidentenpaar eine tolle Session. Auch die anderen Vereine aus dem Dorf, die Alemannia Rommelsheim, der Bürgerverein, die Maijunge, die Beetpflegegruppe und die Löscheinheit Rommelsheim waren der Einladung des Kinderkarnevalsvereins gefolgt und schlossen sich den guten Wünschen für die lange Session an. Zu den Gratulanten zählten auch zwei

Vertreter des Regionalverbandes Düren. Die Kleine und Große Garde sowie die Tanzmariechen Thea Kügelgen und Sophia Kolenbach des Kinderkarnevalsvereins Rommelsheim zeigten während der Proklamation ihre Tänze, die die Trainerinnen Sabrina Reifferscheidt und Eva Kolenbach in den letzten Monaten mit den Kindern einstudiert hatten. Die Rommelsheimer Knöppelchen Jonge unter der Leitung von Helmut Servatius sorgten mit ihrer musikalischen Darbietung für eine tolle Stimmung in der Halle.

Nach etwa vier Stunden verabschiedeten sich das Prinzen- und Präsidentenpaar von allen Jecken und dankten den Beteiligten für eine schöne Proklamation. Nun freuen sich die Vier auf die Sitzung für kleine und große Jecken am 1. Februar, ab 15.11 Uhr in der Halle auf dem Gertrudenhof. Dort treten vorwiegend eigene Kräfte des Kinderkarnevalsverein Rommelsheim auf, die die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm gut unterhalten möchten. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. FH

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Der Friedhof der Zukunft ist ein gemeinschaftlicher Ort

Der Friedhof der Zukunft passt sich den Bedürfnissen einer modernen und individualisierten Gesellschaft an. Umweltbewusstsein und funktionale Entwicklung werden berücksichtigt, Traditionen und die Würde des Ortes werden respektiert. In urbanen Gebieten bietet er gestressten Stadtbewohnern und Familien einen besonderen Erholungsraum als innerstädtische Grünfläche.

Pflegefreie Grabkonzepte gewinnen an Bedeutung, da unsere Gesellschaft immer mobiler wird und die gesamte Familie oft nicht mehr an einem Ort lebt. Dennoch möchten die Menschen die Ruhestätten ihrer Verstorbenen gepflegt wissen.

Deshalb werden auf vielen Friedhöfen pflegefreie Gräber angeboten, die eine individuelle Grabpflege überflüssig machen. Darüber hinaus gibt es Kolumbrien und Grabeskirchen, die einen würdigen Ort des Gedenkens bieten. Baumbestattungen sind ebenfalls auf vielen Friedhöfen möglich. Aber auch ökologische Friedhofskonzepte gewinnen an Bedeutung.

Zu den Veränderungen auf den Friedhöfen gehören neben pflegefreien Grabstätten und Gemeinschaftsgrabanlagen, Baumbestattungen, eine innovative Landschaftsgestaltung, die Kombination von Park- und Friedhofselementen, Sitzgelegenheiten, Gastronomie und Spielplätze für Kinder.

Friedhof im Wandel

Die deutsche Gesellschaft wird immer vielfältiger und das spiegelt

sich auch in den Bestattungstraditionen wider. Auf Friedhöfen werden zunehmend multikulturelle Bereiche geschaffen, die den verschiedenen religiösen und kulturellen Bedürfnissen gerecht werden. Ein Beispiel für einen überkonfessionellen Trauerort ist die Trauerhaltestelle in Hamburg-Ohlsdorf.

Kulturangebote und Gedenkveranstaltungen und tragen dazu bei, dass Friedhöfe als belebte Orte wahrgenommen werden, die über den reinen Gedenkaspekt hinausgehen.

„Ich denke mir den Friedhof der Zukunft als einen lebendigen und sozialen Ort. Er achtet die Würde der Grabstätten und der Trauersituation und stärkt die Gemeinschaft seiner vielfältigen Besucher.“, so Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

Auch technologische Innovationen können Einzug auf dem Friedhof halten; Drohnen und Roboter können bei der Pflege von Gräbern unterstützen, Apps und intelligente Grabsteine Informationen über den Verstorbenen anzeigen. Virtuelle Gedenkstätten ermöglichen es den Menschen, online an verstorbene Angehörige zu erinnern.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat in Kooperation mit dem BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. eine Dokumentation zur „Zukunft kommunaler Friedhöfe“ herausgegeben.

Diese und weitere Informationen zum Thema Friedhof finden Sie auf der Homepage des BDB www.bestatter.de (akz-o)



Bestattungen
Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de

MIRBACH

BESTATTUNGEN

Langerwehe: 02423 90 11 02

Birkendorf: 02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gülden

www.bestattungen-mirbach.de



Fotos: Stiftung Deutsche Bestattungskultur/Thomas Brenner/akz-o

Bestattungen

Karl Breuer

Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93

52349 Düren, Weierstraße 18 52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de

REGIONALES

Megastimmung in der Neffetalhalle

Herrensitzung der Fidele Jonge begeistert mit Rede, Musik und Tanz vor vollbesetzter Kulisse

Das Konzept der Karnevalsgeellschaft Fidele Jonge Nörvenich 1932 e.V., die Herrensitzung nach dem mäßigen Besucherzuspruch im letzten Jahr weiter zu führen, ist aufgegangen. Bereits zum unzähligen Mal fand sie nun dort statt und der 2. Vorsitzende Hans-Josef Kämmerling verkündigte mit 300 Herren „voll besetzt“. Eine finanzielle Unterstützung für die Vereinsarbeit kam hierzu von Mitglied Bodo Palzer, der Nörvenicher Allianz Versicherung Stefan Utzen und weiteren Spendern. Voller Ungeduld warteten die zahlreich anwesenden närrischen Herren auf seinen mittlerweile legendären Startruf „Nörvenich Alaaf“, mit dem traditionell die Herrensitzung eröffnet wird - und dieser ließ nicht lange auf sich warten.

Mit stolz geschwellter Brust zog der 2. Vorsitzende mit dem Elferrat und der „Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.“ ein. „Ich bin immer wieder begeistert was hier bei der Herrensitzung für eine Stimmung herrscht. Einem Jeden hier kann man nur für die Treue danken, die er uns als Verein entgegenbringt“, so Kämmerling. Nach dem Auftritt folgten umgehend die nächsten beiden Glanzpunkte.

Die Büttenredner „Ne Spätzünder“ und „Blötschkopp“ Marc Metzger attackierten die Lachmuskel.



Die „Kölner Rheinveilchen“



Sängerin Jenny Budek stand erstmals in Nörvenich bei der Herrensitzung auf der Bühne und heizte den Männern so richtig ein ein



Bürgermeister Dr. Timo Czech (r.) gemeinsam mit Andy Busch (Standortleiter Fressnapf Nörvenich)

Schlag auf Schlag kündigte der Sitzungspräsident im Laufe des Nachmittags lautstark die nächsten Höhepunkte an, die für ein anhaltendes Stimmungshoch in der Halle sorgten. Während die „Mennekrather“ mehrere Zugaben geben mussten, setzten die „Große Garde“ der KG, die „Sugar Girls“ und die „Kölner Rheinveilchen“ beeindruckende optische und tänzerische Akzente.

Für die richtigen Töne sorgten die Sängerin „Jenny Budek“, die „Klääbötze“ und die „Werster Music Company“.

Keine Frage, dass die jecken Herren bei diesem prallgefüllten zusammengestellten Programm von Literat Ralf Liesenfeld mit hochkarätigen Akteuren auf ihre Kosten und in Stimmung kamen.

Einen besonderen Moment gab es, als Kämmerling auf der Bühne Bürgermeister Dr. Timo Czech und Andy Busch, Standortleiter Fressnapf Nörvenich, begrüßte. Busch übergab den Fidele Jonge Wurfmaterial für den Karnevalszug am Veilchendienstag in Form von 2000 Gummibärchentütchen. FH



Fliesen in offenen Wohnkonzepten

Flexibilität, Eleganz und Beständigkeit für grenzenlose Einrichtungsfreiheit



Grenzenlos wohnen: Mit keramischen Fliesen lassen sich verschiedene Lebensbereiche schwellenlos und optisch aus einem Guss verbinden. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

Offene Wohnkonzepte entsprechen unserer modernen Lebensweise. Kochen und Essen, Entspannung oder das Treffen mit guten Freunden finden nicht mehr in getrennten Räumen statt. Gemeinschaft ist gefragt und Räume, die dies ermöglichen. Perfekte Begleiter für diesen Lifestyle sind Bodenbeläge aus keramischen Fliesen. Warum? Sie bieten eine Vielfalt praktischer und ästhetischer Vorteile für offen gestaltete Raumkonzepte.

„Fliesende“ Übergänge schaffen
Mit modernen Bodenfliesen aus Feinsteinzeug lassen sich die Bodenflächen verschiedener Wohnbereiche durchgängig in einem Guss gestalten. Denn Fliesen erfüllen die Anforderungen verschiedener Wohnräume und lassen sich schwellenlos über Zimmerecken hinweg verlegen. Auch die Grenze zwischen Innenräumen und Außenflächen ist für Keramik keine - denn Fliesen eignen sich ideal, um den Wohnzimmerboden optisch nahtlos auf die Terrasse zu führen. So schaffen z. B. designstarke XXL-Fliesen oder auch Holzdekore im Dielen- oder Parkettlook großzügige Übergänge. Unter www.deutsche-fliese.de finden Interessierte dazu eine Vielzahl von Einrichtungsideen und -anregungen.

Keramik - belastbar und langlebig
Keine Angst vor ausgelassenen Parties: Keramische Bodenbeläge

sind äußerst strapazierfähig. Wenn beim geselligen Zusammensein ein Glas Rotwein umkippt oder beim Kochen Fettspritzer danebengehen - kein Problem, denn beides lässt sich mit etwas Wasser und einem Neutralreiniger spurlos beseitigen. Selbst ausgelassene Tänzer, tobende Kinder oder die Krallen von Hund oder Katze hinterlassen auf robusten keramischen Oberflächen keine bleibenden Spuren. Kaum ein Bodenbelag übersteht mehrere Jahrzehnte ohne Renovierungsbedarf. Anders bei Fliesen - so lässt sich zum Beispiel ein gefliestes Kinderzimmer auch nach vielen Jahren intensiver Nutzung nach Auszug der Kinder problemlos und ohne Bodensanierung als Hobby- oder Gästezimmer nutzen.

Passendes Fliesendesign für jeden Wohnstil

Matt, glänzend, strukturiert oder glatt - keramische Fliesen können passend zum persönlichen Wohnstil ganz unterschiedliche Wirkungen entfalten. Neben einer coolen Beton- oder Estrichanmutung liegen wohnliche Oberflächendekore wie Natursteininterpretationen oder authentische Holzanmutungen im Trend. Mutige können offene Räume auch mit kräftigen Farben und Kontrasten Charakter und Persönlichkeit verleihen - zum Beispiel mit historischen Dekoren in Look von Zementfliesen. (DJD)

Clemens
Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de



Fensterbau Winkler

Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de



Jahnstraße 7

52399 Merzenich

Tel.: 02421-93 11 21

Fax: 02421-93 13 46

Mobil: 0172-813 37 50

strauch.bedachungen@t-online.de
www.strauch-bedachungen.de

Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK) der Handwerkskammer zu Aachen
Dächer • Solaranlagen • Beratung • Planung • Notfall-Service

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Wurzelfrässung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Rasenpflege
- Heckenschnitt

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
31.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MERZENICH UND
NIEDERZIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Merzenich Jürgen Zeyen
CDU Merzenich Klaus Bremke

Kostenlose Haushaltsverteilung in Merzenich und Niederzier. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0173 8 12 39 56
Hermann-Josef Franzen
hjfranzen@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-merzenich-niederzier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler -
HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Giersborth bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck,
Uhren aller Art, Münzen auch komplett
Sammelungen, komplett Haus/
Wohnungsauflösungen, Kleidung,
u.s.w Schnelle und seriöse Abwicklung.
Richter 01784885718

**Designerin kauft Pelzmäntel aller
Art**

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Bekanntschaf

Jung gebliebene Sie

ü60, NR, attraktiv, fröhlich, naturverbunden, mit Herz und Hirn, sucht passendes männliches Gegenstück:
natalisav1960@t-online.de

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Suche Pelzmäntel / - jacken

z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Broschen,
Uhren. Bitte alles anbieten.
Tel. 0163/1950485

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FLEISCHMANN Modellleisenbahn, alt und neu, ferner WI-KING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug.
Tel. 02253/6545 0. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Haushaltshilfe

nach Langerwehe - Schlich gesucht
einmal pro Woche. Bei Interesse
0162 4684569



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

HERR FRANZEN · FON 0173 8123956
hjfranzen@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA GmbH

ARBEITSMARKT

**Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis
gesucht, gerne Frührentner.
Gartengestaltung Schmitz
Kreuzau, Tel.: 0176 - 96006954**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Apotheken-Notdienste für Merzenich

Freitag, 24. Januar

Markus-Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Samstag, 25. Januar

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 26. Januar

Flora Apotheke

Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Montag, 27. Januar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Dienstag, 28. Januar

Hubertus-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Emsdorf, 02274/3330

Mittwoch, 29. Januar

Farma Plus-Apotheke

Wirtelplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Donnerstag, 30. Januar

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Freitag, 31. Januar

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Samstag, 1. Februar

Rosen-Apotheke

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273 57607

Sonntag, 2. Februar

Frings-Apotheke Thaliastrasse

Thaliastraße 7, 50170 Kerpen, 02273/914888

Montag, 3. Februar

Apotheke Marienstraße

Marienstraße 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Dienstag, 4. Februar

St. Josef-Apotheke

Bahnstraße 10, 50170 Kerpen, 02275/4142

Mittwoch, 5. Februar

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Donnerstag, 6. Februar

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Freitag, 7. Februar

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421/13678

Samstag, 8. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Sonntag, 9. Februar

Markus-Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Alle Angaben ohne Gewähr

Apotheken-Notdienste für Niederzier

Freitag, 24. Januar

Schlossplatz Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Samstag, 25. Januar

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 26. Januar

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Montag, 27. Januar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Dienstag, 28. Januar

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 29. Januar

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Donnerstag, 30. Januar

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Freitag, 31. Januar

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Samstag, 1. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Sonntag, 2. Februar

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Montag, 3. Februar

Bonifatius-Apotheke

Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Dienstag, 4. Februar

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Mittwoch, 5. Februar

Apotheke Bacciocco Titz

Landstraße 36a, 52445 Titz, 02463/7219

Donnerstag, 6. Februar

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Freitag, 7. Februar

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421/13678

Samstag, 8. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Sonntag, 9. Februar

Schlossplatz Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Alle Angaben ohne Gewähr

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

**Ambulanter Pflegedienst
Sonja Sanke**



Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne

Tel. 02421 - 40 89 0 61





Ein Wiedersehen zum Jubiläum



Ein Wiedersehen zum Jubiläum

Am 9. Januar 1971 beschlossen Männer in Rommelsheim für die Kinder eine Karnevalssitzung am Rosenmontag zu veranstalten. Dies war der Startschuss für den Kinderkarnevalsverein Rommelsheim. Bereits in der ersten Session gab es einen Karnevalssprinzen: Jürgen Lennartz.

Nun feierte der Kinderkarnevalsverein sein 5 x 11-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grunde hatte der Verein alle ehemaligen Prinzessinnen, Prinzen sowie Präsidentinnen und Präsidenten und deren Familien zu einem geselligen

Wiedersehen eingeladen. Am 18. Januar trafen sich zahlreiche ehemalige Repräsentanten auf dem Gertrudenhof in Rommelsheim.

Zu Beginn gedachte man mit Diakon Martin Schlicht der verstorbenen Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1971 und der Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1983, als Frauen und Männer die heutige Initiative Rommelsheimer und Bubenheimer Kinder- und Jugendkarneval ins Leben riefen. Schön war, dass einige Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1983 zu dieser Veranstaltung gekommen waren. Ohne

das Engagement dieser Personen gäbe es den Kinderkarnevalsverein Rommelsheim nicht, der mittlerweile nicht nur die Dorfbevölkerung erfreut, sondern auch darüber hinaus in vielfältiger Weise in Kindergärten und Altenheimen die Menschen mit Tanz und Musik begeistert. Anschließend lud der Verein alle Anwesenden zu Kaffee und Berlinern in die Halle auf den Gertrudenhof ein. Zur Begeisterung der zahlreichen Gäste schlüpften vier ehemalige Repräsentanten in die Rollen, mit denen sie als Kinder bzw. Jugendliche den Jecken viel Spaß bereitet hatten.

So traten Inge Lang (geb. Liesen) und Judith Märkl als Colonia Duett auf und strapazierten mit ihrer Darbietung die Lachmuskel aller in der Halle. Auch die Brüder Axel Virnich und Marius Freuen trugen als Dotz und Dötzchen nochmals ihre Bestoff-Witze vor, wofür sie einen kräftigen Applaus erhielten. Als dritter Programmpunkt traten dann Berni Rambusch und sein Schwiegersohn Jan Schmitz als ein ganz besonderes Ehepaar auf. Die beiden tanzten zu dem Lied „Ein Stock, ein Hut, ein Regenschirm“ und holten Zuschauer auf die Bühne, die ebenfalls zu dem Lied das Tanzbein schwangen. Zwischen den Darbietungen rief Ursula Belke, die 1. Vorsitzende des Kinderkarnevalsverein Rommelsheim, ehemalige Repräsentanten auf die Bühne und das derzeitige Kinderprinzenpaar Emma I. und Fynn I. überreichte allen den Jubiläumsorden des Vereins. Ein gemeinsames Gruppenfoto aller anwesenden Repräsentanten beendete das kurzweilige Programm, bevor es zum Abschluss der Veranstaltung ein leckes Buffet gab. Alle freuten sich über das Wiedersehen, man tauschte Erinnerungen aus, schaute sich Fotos von „alten“ Karnevalsveranstaltungen an und bewunderte die Orden aus den früheren Sessionen. Eine schöne Veranstaltung, an die sich alle Anwesenden noch lange erinnern werden. FH



So traten Inge Lang (geb. Liesen) und Judith Märkl als Colonia Duett auf und strapazierten mit ihrer Darbietung die Lachmuskel aller in der Halle



Zu Beginn gedachte man mit Diakon Martin Schlicht der verstorbenen Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1971 und der Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1983